



De'Longhi

W SERIES

CONDIZIONATORE ACQUA/ARIA

WATER/AIR AIR CONDITIONER

CLIMATISEUR EAU-AIR

KLIMAGERÄT MIT WASSERLUFT-SYSTEM

WATER/LUCHT AIRCONDITIONER

CLIMATIZADOR ÁGUA/AIRE

AR CONDICIONADO ÁGUA/AR

ΚΛΙΜΑΤΙΣΤΙΚΟ ΝΕΡΟΥ/ΑΕΡΑ

КОНДИЦИОНЕР ВОДА/ВОЗДУХ

VÍZ-LEVEGŐ ÜZEMELÉSŰ LÉGKONDITIONÁLÓ

KLIMATIZÁTOR VODA/VZDUCH

KLIMATYZATOR NA WODY/POWIETRZE

VANN/LUFT-DREVET LUFTKJØLER

LUFTKONDITIONERING MED VATTEN & LUFT

KLIMAANLÆG MED VAND OG LUFT

VESI/LMAKÄYTTÖINEN ILMASTOINTILAITE

HINWEISE

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen. Die Anweisungen können nicht alle eventuell auftretenden Umstände bzw. Situationen absehen. Daher ist bei der Installation, dem Betrieb und der Aufbewahrung eines jeden Haushaltsgerätes stets mit gesundem Menschenverstand und Vorsicht vorzugehen.
- Dieses Gerät wurde ausschließlich als Haushaltsgerät zum Kühlen von Wohnräumen entwickelt und darf nicht zweckentfremdet eingesetzt werden.
- Eingriffe oder Änderungen, die die Betriebseigenschaften des Gerätes verändern, stellen eine Gefahrenquelle dar.
- Das Gerät ist gemäß den inländischen Vorschriften für den Anlagenbau zu installieren.
- Wenden Sie sich für eventuelle Reparaturen stets und ausschließlich an vom Händler autorisierte Kundendienststellen. Reparaturen, die von Nichtfachleuten vorgenommen werden, können gefährlich sein.
- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden. Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit körperlichen, geistigen oder sensorischen Behinderungen, oder von Personen, die nicht mit dem Betrieb des Gerätes vertraut sind, gebraucht werden, es sei denn, dass sie von einer für sie und ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt und in den Gebrauch des Gerätes eingewiesen wurden. Dafür sorgen, dass die Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Gerät ist an eine einwandfrei geerdete Steckdose anzuschließen. Lassen Sie Ihre Hausstromversorgungsanlage von einem Elektriker überprüfen.
- Vermeiden Sie für das Stromversorgungskabel die Verwendung von Verlängerungskabeln.
- Vor Beginn jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie zum Verstellen des Gerätes nicht direkt am Netzkabel.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen, wo die Luft Gas, Schwefel oder Öl enthalten könnte, aufstellen.
- Das Gerät mindestens 50 cm von entflammaren Stoffen (Alkohol, usw.) oder von unter Druck stehenden Behältern (z.B. Sprühflaschen) entfernt halten.
- Stellen Sie keine schweren oder heißen Gegenstände auf das Gerät.
- Reinigen Sie den Luftfilter mindestens ein Mal wöchentlich.
- Vermeiden Sie den Einsatz von Heizgeräten in der Nähe des Klimagerätes.
- Das Gerät ist aufrecht oder auf einer schrägen Transportstütze zu transportieren.
- Vor einem Transport das im Geräte enthaltene Wasser ausleeren.
- Nach einem Transport mindestens 1 Stunde warten, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen. Decken Sie das Gerät zur Aufbewahrung nicht mit Plastiksäcken ab.
- Das Verpackungsmaterial kann recycelt werden. Entsorgen Sie es daher in den entsprechenden Behältern für getrennte Abfallsammlung.
- Bringen Sie das Klimagerät am Ende seiner Nutzzeit zu den eigens eingerichteten Sammelstellen.
- Bei Beschädigung des Netzkabels ist dieses ausschließlich vom Hersteller oder von seinem technischen Kundendienst zu ersetzen, um jedes Risiko auszuschließen.
- Denken Sie daran, das Gerät am Ende jeder Saison zu entkalken und auf jeden Fall alle 500 Betriebsstunden (siehe S. 78). In Gebieten mit besonders kalkhaltigem Wasser wird empfohlen, dem Wasser den geeigneten Antikalkmittelzusatz beizumischen, der in den autorisierten Kundendienststellen erhältlich ist.

SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR MIT KÄLTEMITTEL R410A* GEFÜLLTE GERÄTE

R410 ist ein Kältemittel gemäß den EG-Umweltvorgaben. Es ist darauf zu achten, dass der Kühlkreis des Gerätes nicht angebohrt wird.

UMWELTINFORMATION: Dieses Gerät enthält fluoridierte Treibstoffgase, die im Kyoto-Protokoll aufgeführt sind. Die Wartungs- und Entsorgungsarbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal durchzuführen.

* Überprüfen Sie auf dem Typen-/Leistungsschild, welche Art von Kältemittel in Ihrem Gerät verwendet wird.



SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR MIT KÄLTEMITTEL R290* GEFÜLLTE GERÄTE

- Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch.
- Verwenden Sie für den Abtauvorgang sowie für die Reinigung ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Mittel.
- Das Gerät ist einem Raum aufzustellen, in dem sich keine Zündquellen mit Dauerbetrieb befinden (zum Beispiel: offene Flammen, in Betrieb befindliche Gas- und Elektrogeräte).
- Weder perforieren noch verbrennen.
- Die Kältemittel können geruchlos sein.
- Das Gerät ist in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 15 m² zu installieren, zu bedienen und zu lagern.
- Dieses Gerät ist mit etwa 300g Kältemittel R290 gefüllt.
- R290 ist ein mit den europäischen Umweltvorschriften übereinstimmendes Kältemittel. Keine Teile des Kühlkreises perforieren.
- Nicht belüftete Räume, in denen das Gerät installiert, betrieben oder gelagert wird, müssen so gebaut sein, dass eventuelle Kältemittelverluste sich nicht anstauen und zu Brand- oder Explosionsgefahr führen könnten, welche wiederum auf die durch Elektroöfen, Kochherde oder andere Zündquellen verursachte Zündung des Kältemittels zurückzuführen ist.
- Das Gerät ist so zu verwahren, dass keine mechanischen Schäden auftreten können.
- Die Personen, die an einem Kühlkreis arbeiten bzw. Eingriffe vornehmen, müssen im Besitz einer von einer akkreditierten Behörde ausgestellten gültigen Fachbewilligung sein, welche ihre Fachkunde bzgl. des Umgangs mit Kältemitteln mit einer von den Industrieverbänden anerkannten Bewertungsspezifikation bescheinigt.
- Die Reparatureingriffe müssen entsprechend den Anleitungen der Herstellerfirma des Gerätes durchgeführt werden. Reparatur- und Wartungseingriffe, die den Einsatz anderer Fachkräfte erforderlich machen, sind unter der Aufsicht von für den Umgang von entzündlichen Kältemitteln sachkundigem Personal durchzuführen.

* Überprüfen Sie auf dem Typen-/Leistungsschild, welche Art von Kältemittel in Ihrem Gerät verwendet wird.

WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER EG-RICHTLINIE 2002/96/EG.

Am Ende seiner Nutzzeit darf das Produkt NICHT zusammen mit dem Siedlungsabfall beseitigt werden.

Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden.



Die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgerätes vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem ermöglicht wird die Wiederverwertung der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt.

Zur Erinnerung an die Verpflichtung, die Elektrohaushaltsgeräte getrennt zu beseitigen, ist das Produkt mit einer Mülltonne, die durchgestrichen ist, gekennzeichnet.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Bevor Sie den Netzstecker an der Steckdose anschließen, folgendes überprüfen:

- ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt; das Typenschild ist auf der Rückseite des Gerätes angebracht;
- ob die Strombelastung der Steckdose und des Stromnetzes der des Gerätes entspricht;
- ob der Gerätestecker für die Steckdose geeignet ist. Sollte dies nicht der Fall sein, lassen Sie ihn auswechseln;
- ob die Steckdose einwandfrei geerdet ist. **Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung, wenn diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet werden sollte.**

EIGENSCHAFTEN DER WASSER-LUFT KLIMAGERÄTE PINGUINO

Im Sommer wird das Wohlbefinden bei einer Temperatur zwischen 24 und 27°C und einer relativen Feuchte von etwa 50 % erreicht.

Das Klimagerät ist eine Maschine, die dem Raum, in dem sie aufgestellt ist, Feuchtigkeit und Wärme entzieht. Im Gegensatz zu den fest installierten Modellen, haben die tragbaren Klimageräte den Vorteil, dass sie von einem Raum in den anderen umgestellt und von einem in ein anderes Gebäude befördert werden können.

Die warme Luft Ihres Raumes wird durch einen Wärmetauscher geleitet, der durch ein Kühlmittel gekühlt wird. Auf diese Weise gibt sie übermäßige Wärme und Feuchtigkeit ab, bevor sie wieder als kühlere und trockenere Luft in den Raum zurückgeleitet wird.

Bei den einteiligen Modellen wird ein geringer Teil dieser Luft zur Kühlung des Kältemittels verwendet, welche dann warm und feucht geworden, nach außen abgegeben wird.

Bei den exklusiven De'Longhi **Wasser-Luft-Modellen** wird die Wärme unter Nutzung der kühlenden Wirkung des Wassers abgeführt, die sehr viel wirkungsvoller ist als jene von Luft. Aus diesem Grund sind die Kühlwirkung und die Effizienz dieses Klimagerätes unvergleichlich hoch.

MODELLE MIT KÄLTEMITTEL R290

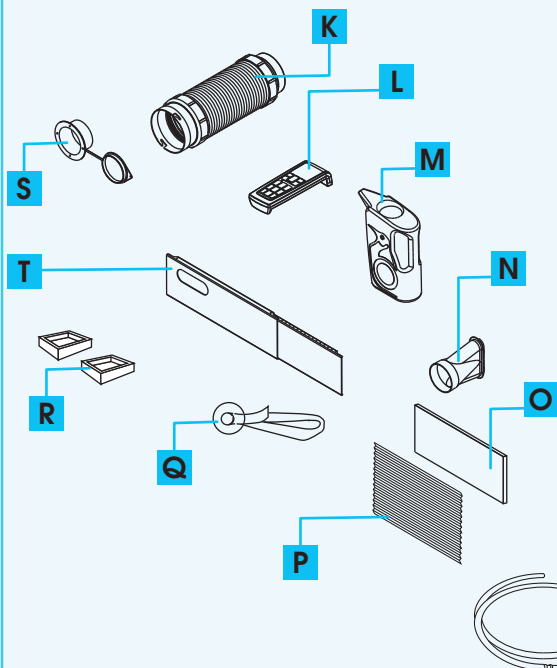
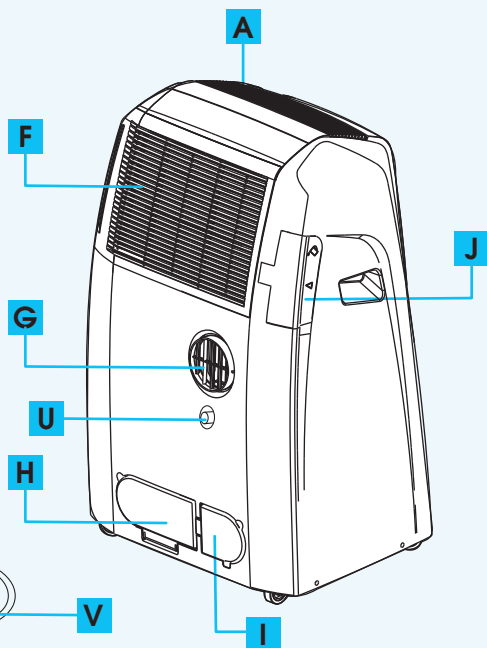
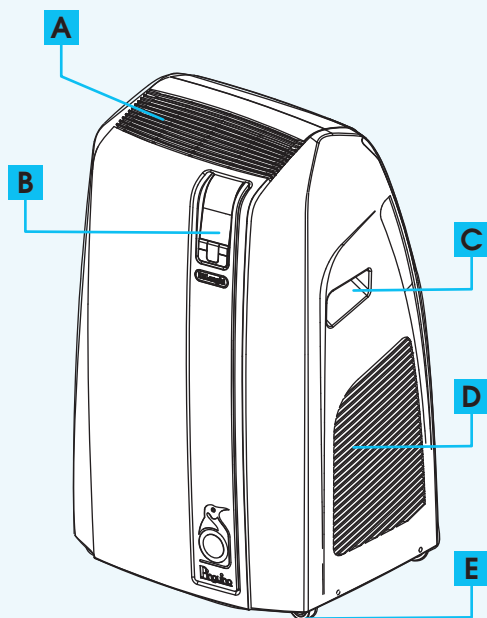
Pinguino ECO ist das ökologische Klimagerät der jüngsten Generation.

Pinguino ECO enthält in der Tat keine Gase, die der Ozonschicht schaden (FCKW/H-FCKW) oder einen Treibhauseffekt bewirken (HFC). Des Weiteren hilft Ihnen die große Effizienz des Gerätes nicht nur den Energieverbrauch zu senken, sondern auch den Treibhauseffekt auf ein Minimum zu **reduzieren.**



BESCHREIBUNG DES GERÄTES

- A** Luftausströmgitter
- B** Bedienblende mit erweitertem LCD-Display
- C** Tragegriff
- D** Gitter
- E** Laufrollen
- F** Luftansauggitter mit Staubfilter
- G** Einstecköffnung für den Abluftschlauch
- H** Klappe Wasserabflussschläuche
- I** Klappe Netzkabelfach
- J** Klappe für den Wasserbefüllung
- K** Abluftschlauch
- L** Fernbedienung
- M** Füllkanne
- N** Abluftdüse für Fenster
- O** Silberionenfilter (nur in einigen Modellen)
- P** Filter 3M (nur in einigen Modellen)
- Q** Saugkopf
- R** Laufrollensicherung
- S** Anschlussstück mit Stöpsel
- T** Verlängerbare Querträger
- U** Steckverbindung für Kondenswasserablauf
- V** Schlauch für Kondenswasserablauf mit Anschluss



VORBEREITUNG ZUM GEBRAUCH

Nachstehend finden Sie alle erforderlichen Hinweise, um den Betrieb Ihres Klimagerätes aufs Beste vorzubereiten.

Das Gerät muss für seinen Gebrauch stets so aufgestellt werden, dass der Lufteingang und Luftausgang frei von Hindernissen sind.

KLIMATISIERUNG OHNE FESTINSTALLATION

Mit wenigen und einfachen Arbeitsvorgängen bringt Ihnen Ihr Klimagerät wahres Wohlbefinden:

- Befestigen Sie den Abluftschlauch in der entsprechenden Einstecköffnung auf der Rückseite des Gerätes (Abb. 1)
- Bringen Sie am Schlauchende die Abluftdüse für das Fenster an.
- Stellen Sie das Klimagerät in die Nähe eines Fensters oder einer Balkontür.
- Verlängern Sie den Schlauch so weit, dass er das Fenster erreicht.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abluftschlauch nicht verstopft ist.
- Öffnen Sie das Fenster bzw. die Balkontür einen Spalt, und positionieren Sie die Düse (Abb. 2)
- Sollten Sie ein zweiflügliges Fenster haben, verwenden Sie den mitgelieferten Saugkopf, damit die Fenster angelehnt bleiben (Abb. 3).

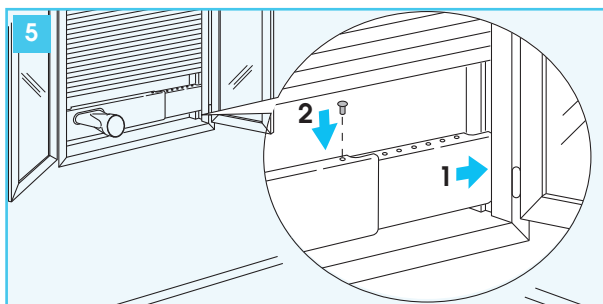
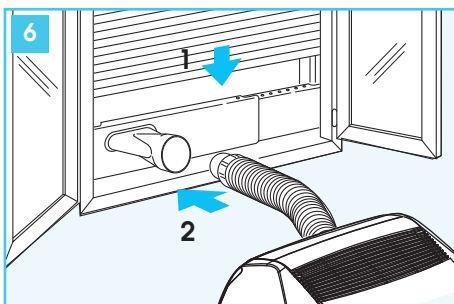
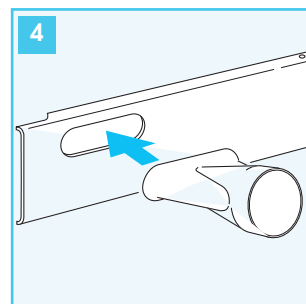
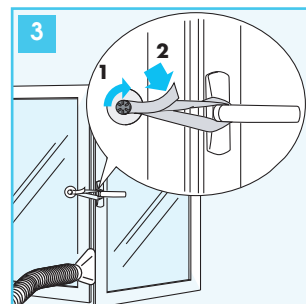
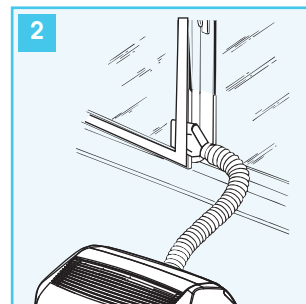
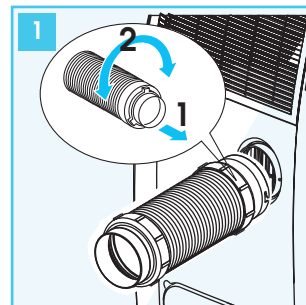
Wenn Sie möchten, können Sie das Zubehöriteil „**Verlängerbarer Querträger**“ verwenden

- Die Abluftdüse für das Fenster an der eigens vorgesehenen Öffnung am Querträger einführen (Abb. 4);
- Den Querträger auf dem Gesims positionieren und auf Fensterlänge verlängern, bis Sie ihn in die Schienen Ihres Rollladens einführen können. Wenn Sie möchten, können Sie den Querträger mit dem mitgelieferten Plastikzapfen blockieren. Dann den Rollladen herunterlassen (Abb. 5).
- Bringen Sie den Abluftschlauch am Ende der Abluftdüse an.
- Stellen Sie das Klimagerät in die Nähe des Fensters oder der Balkontür, und schließen Sie das andere Ende des Schlauchs wie in Abb. 6 dargestellt an.

Begrenzen Sie auf ein Minimum die Länge und die Biegungen der Luftschläuche, damit jegliche Drosselstellen vermieden werden können.

Falls das Gerät in der Modalität Heizung oder Smart funktionieren soll, muss der Kondenswasserablaufschlauch wie nachfolgend beschrieben eingesetzt werden:

- Schlauch mit Schnellanschluss wie in Abb. 7 angegeben einsetzen.
- Sicherstellen, dass der Anschluss vollständig in die Dichtung eingeführt ist, damit der Dauerablauf korrekt funktionieren kann. Zum Aushaken Dichtungskragen drücken.



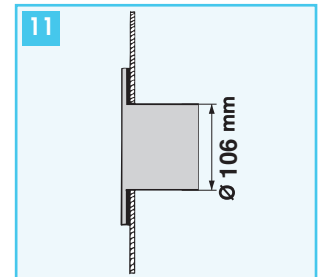
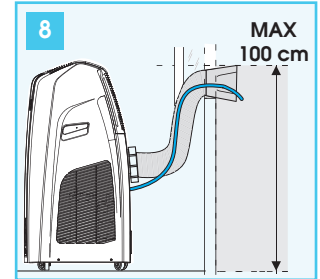
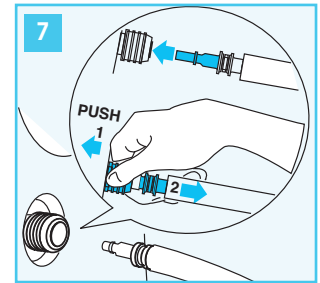
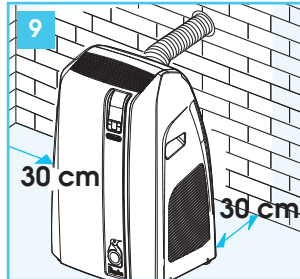
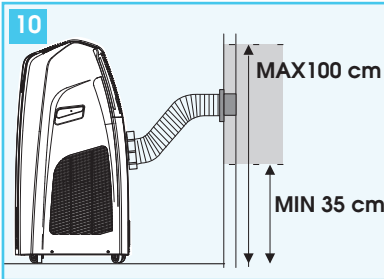
- Anderes Schlauchende in ein angemessenes Gefäß geben, z.B. 5l, das regelmäßig geleert werden muss oder aus dem Fenster herausragen lassen (max. Höhe 1 m) (Abb.8).

KLIMATISIERUNG MIT FESTINSTALLATION

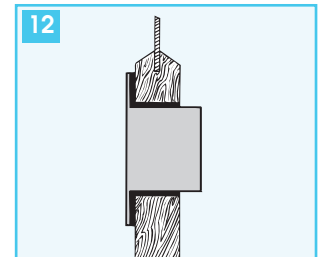
Wenn Sie es wünschen, können Sie das Klimagerät auch nur zeitweilig fest installieren (Abb. 9)

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

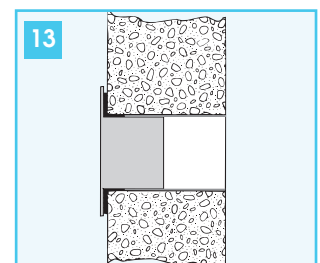
- Bohren Sie eine Öffnung ($\varnothing 106\text{mm}$) in die Mauer. Halten Sie sich hierbei an die in Abbildung 10 angegebenen Höhen und befolgen Sie die Anweisungen in Abb. 11, 12 und 13.



In der Fensterscheibe



Im Holzrahmen der Balkontür



In der Wand: Wir empfehlen Ihnen, den Wandabschnitt mit einem geeigneten Isoliermaterial zu isolieren.

- Stecken Sie das als Zubehörteil mitgelieferte Anschlussstück in die Öffnung.
- Befestigen Sie den Schlauch in der eigens hierzu vorgesehenen Einstecköffnung, die sich auf der Geräterückseite befindet (Abb. 1).
- Bringen Sie das Schlauchende am Anschlussstück an, wie auf Abb. 10 gezeigt. Wenn der Schlauch nicht angeschlossen ist, kann die Öffnung mit dem Stöpsel des Anschlussstücks verschlossen werden.

Begrenzen Sie auf ein Minimum die Länge und die Biegungen der Luftschläuche, damit jegliche Drosselstellen vermieden werden können.

- ✓ Wenn Sie eine zeitweilige Festinstallation vornehmen, empfehlen wir Ihnen, eine Tür einen Spalt offen zu lassen (1 cm genügt völlig), damit der richtige Luftaustausch gewährleistet ist.

Falls das Gerät in der Modalität Heizung oder Smart funktionieren soll, muss der Kondenswasserablaufschlauch wie nachfolgend beschrieben eingesetzt werden:

- Schlauch mit Schnellanschluss wie in Abb. 7 angegeben einsetzen.
- Sicherstellen, dass der Anschluss vollständig in die Dichtung eingeführt ist, damit der Dauerablauf korrekt funktionieren kann. Zum Aushaken Dichtungskragen drücken.
- Anderes Schlauchende in ein angemessenes Gefäß geben, z.B. 5l, das regelmäßig geleert werden muss, (max. Höhe 1 m)

VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH MIT WASSERBETRIEB

Nachdem das Gerät wie oben beschrieben installiert wurde, ist es betriebsbereit. Es ist jedoch möglich die Geräteeffizienz zu erhöhen, indem Sie den exklusiven De'Longhi **Wasserbetrieb** verwenden. Tatsächlich erhöht das im Tank enthaltene Wasser die Kühlleistung Ihres Klimagerätes Pinguino und mindert gleichzeitig dessen Betriebsgeräusch und Stromverbrauch. Das Wasser senkt die Temperatur des Kühlkreises sehr viel mehr als es Luft tut und wird später durch den Abluftschlauch in Form von Dampf nach außen abgeführt. Denken Sie daran, dass:

- **sauberes, salzfreies Leitungswasser** verwendet werden muss.
- die Dauer einer Wasserfüllung stark von den Umweltbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Isolierung, Raumlage, Anzahl der anwesenden Personen, usw. abhängt. Eine Tankfüllung reicht in etwa 6 Stunden. Mit der Funktion WATERSAVE (siehe S. 74) kann die Betriebsdauer bis auf etwa 10 Stunden verlängert werden, mit einer leicht reduzierten Kühlleistung und Effizienz.
- Sobald das Wasser im Tank verbraucht ist, weist das Gerät durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrollleuchte  auf den Wassermangel hin, während der Betrieb automatisch von Wasser auf Luft umgestellt wird: Im gleichen Moment erhöht sich die Luftmenge, die aus dem hinteren Schlauch abgegeben wird.

FÜLLEN DES TANKS

Der Tank kann auf zweierlei Art gefüllt werden, und zwar:

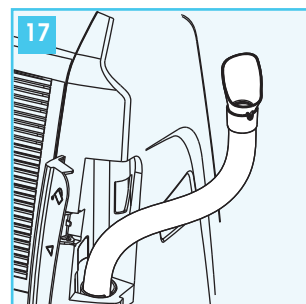
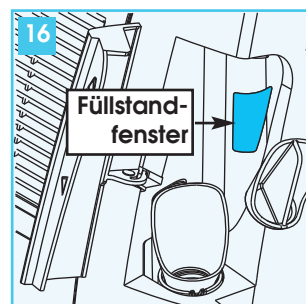
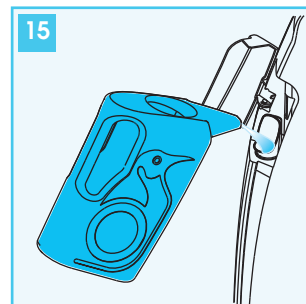
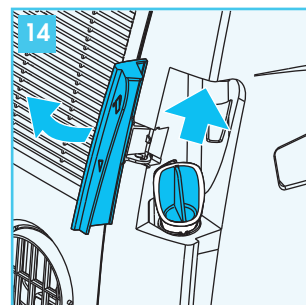
1) Mit der mitgelieferten Füllkanne oder einem anderen Gefäß:

Außer der mitgelieferten Füllkanne können Sie ein beliebiges Gefäß (Plastikflasche, Glasflasche, Gießkanne, usw.) verwenden, vorausgesetzt, es wird das Austreten von Wasser verhindert.

- Öffnen Sie die hintere Klappe ganz, und entfernen Sie den Gummistöpsel aus seiner Aufnahme (Abb. 14).
- Geben Sie das Wasser in den Tank (Abb. 15): Durch das Füllstandfenster hindurch (Abb. 16) können Sie kontrollieren, wann der Tank seinen maximalen Füllstand erreicht hat, nämlich wenn das Fenster vollkommen rot ist (etwa 14l). Zum kompletten Füllen des Tanks brauchen Sie etwa 3 Kannenfüllungen.
- Nachdem Sie den Tank aufgefüllt haben, erneut den Stöpsel anbringen und dann die Klappe schließen.

2) Mit dem ausziehbaren Schlauch:

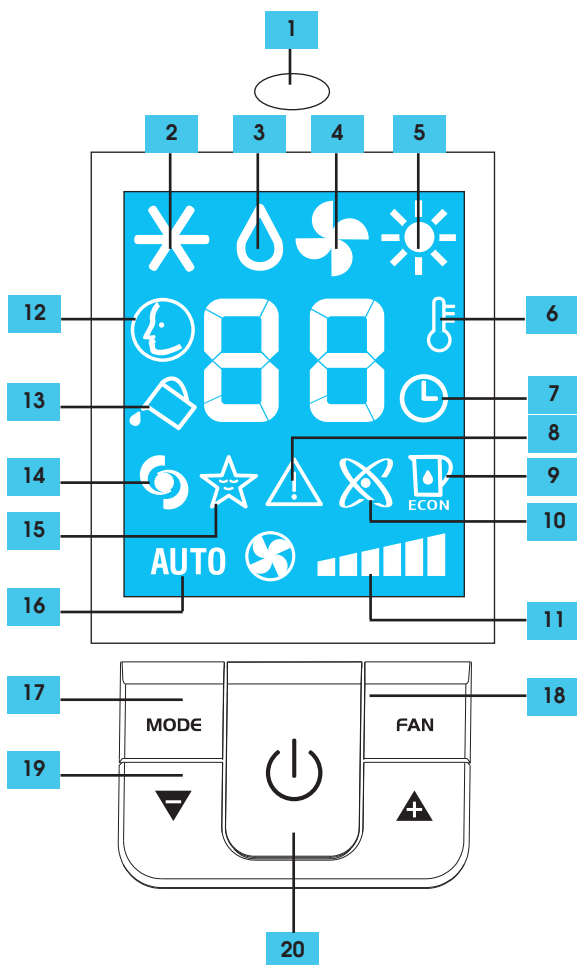
- Öffnen Sie die hintere Klappe ganz und entfernen Sie den Gummistöpsel (Abb. 14). Ziehen Sie dann den ausziehbaren Schlauch aus seiner Aufnahme heraus (Abb. 17), und bringen Sie ihn in Nähe des Wasserhahns.
- Den Tank auf den gewünschten Stand mit Wasser füllen.
- Durch das Füllstandfenster hindurch (Abb. 16) können Sie kontrollieren, wann der Tank seinen maximalen Füllstand erreicht hat, nämlich wenn das Fenster vollkommen rot ist (etwa 14l).
- Nachdem Sie den Tank aufgefüllt haben, erneut den Stöpsel anbringen und dann die Klappe schließen.



- ✓ Zur Verwendung des Wasserbetriebs brauchen Sie den Tank nicht vollständig zu füllen, allerdings wird die Dauer des Wasserbetriebs niedriger sein.
- ✓ Wenn das Füllstandfenster vollkommen rot ist, bitte kein anderes Wasser hinzufügen, um unangenehmes Überlaufen zu vermeiden: **Der Tank verfügt über keinen Überlaufschutz.**

BESCHREIBUNG DER BEDIENBLENDE MIT ERWEITERTEM LCD-DISPLAY

- 1 Signalempfänger
- 2 Symbol Kühlen
- 3 Symbol Entfeuchten
- 4 Symbol Belüften
- 5 Symbol Heizen (nur in einigen Modellen)
- 6 Temperaturanzeige
- 7 Symbol Timer
- 8 Symbol Alarm
- 9 Symbol Funktion WATER SAVE
- 10 Symbol Funktion Ionisator (nur in einigen Modellen)
- 11 Geschwindigkeitsanzeige
- 12 Symbol Funktion SMART
- 13 Symbol Wassermangel
- 14 Symbol Funktion BOOST
- 15 Symbol Funktion SLEEP
- 16 Anzeige AUTOFAN
- 17 Taste MODE (Wahl der Betriebsart)
- 18 Taste FAN
- 19 Taste Erhöhung (+) und Erniedrigung (-) der Temperatur
- 20 Taste ON/STAND-BY

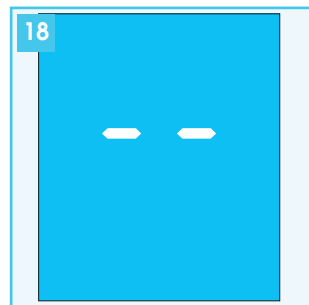


BETRIEB ÜBER BEDIENBLENDE

Über die Bedienblende können Sie die wichtigsten Gerätefunktionen steuern. Wenn Sie allerdings die Leistungen des Gerätes vollständig nutzen möchten, müssen Sie die Fernbedienung verwenden.

EINSCHALTEN DES GERÄTES

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Auf dem Display erscheinen zwei Linien, die anzeigen, dass sich das Gerät in Stand-by befindet (Abb. 18).
- Drücken Sie nun die Taste , bis das Gerät sich einschaltet, es wird die beim vorherigen Abschalten zuletzt aktivierte Funktion erscheinen.



- ✓ Schalten Sie das Klimagerät niemals ab, indem Sie direkt den Stecker ziehen, sondern drücken Sie vorab die Taste und warten einige Minuten ab: Nur auf diese Weise kann das Gerät alle Kontrollen vornehmen und den Betriebszustand überprüfen.



KÜHLBETRIEB (Abb. 19)

Die ideale Funktion bei schwülen, heißen Tagen, an denen die Räume gekühlt und entfeuchtet werden müssen.

Sicherstellen, dass die Klappe vollkommen geschlossen ist.

Zur korrekten Einstellung dieser Funktion wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol Kühlen erscheint.
- Zur Auswahl der gewünschten Temperatur drücken Sie die Taste oder die Taste , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
- Nun wählen Sie durch Drücken der Taste **FAN** die Gebläsegeschwindigkeit. Verfügbar sind die folgenden 4 Geschwindigkeiten:



Höchstgeschwindigkeit: Hiermit wird die gewünschte Temperatur am schnellsten erreicht.



Mittlere Geschwindigkeit: Auf dieser Stufe hält das Klimagerät einen guten Komfortgrad bei einem in Grenzen gehaltenen Geräuschpegel.



Mindestgeschwindigkeit: Leiseste Leistungsstufe

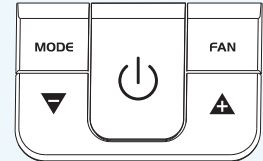
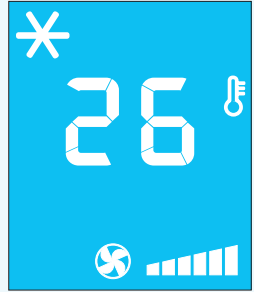
AUTO



AUTOFAN: Das Gerät wählt zum Erzielen der von Ihnen auf dem Display eingestellten Temperatur automatisch die optimale Gebläsegeschwindigkeit.

Die idealen Raumtemperaturen im Sommer liegen zwischen 24 und 27°C. Es wird auf jeden Fall davon abgeraten, sehr viel niedrigere Temperaturen im Vergleich zu den Außentemperaturen einzustellen.

19



20



ENTFEUCHTUNGSBETRIEB (Abb. 20)

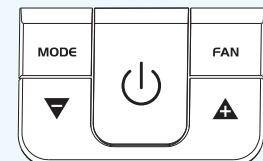
Diese Funktion eignet sich insbesondere zur Verringerung der Raumfeuchtigkeit (Frühling/Herbst, feuchte Räume, regnerisches Wetter, usw.).

Für den Entfeuchtungsbetrieb muss das Gerät genauso wie für den Kühlbetrieb konfiguriert werden, und zwar mit am Gerät angebrachten Abluftschlauch, damit die Abluft nach draußen abgeleitet werden kann.

Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol Entfeuchten erscheint.

Sobald der Entfeuchtungsbetrieb gewählt worden ist, ist es nicht mehr möglich die Gebläsegeschwindigkeit zu ändern, da das Gerät automatisch für deren Einstellung sorgt.





BELÜFTUNGSBETRIEB (ABB. 21)

Bei Verwendung dieser Betriebsart braucht der Abluftschlauch nicht am Gerät angeschlossen werden.

Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol Belüften erscheint.
- Durch Drücken der Taste **FAN** die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit einstellen. Verfügbar sind die folgenden 3 Geschwindigkeiten:



Höchstgeschwindigkeit:

Höchste

Belüftungsstufe.

Mittlere Geschwindigkeit: Auf dieser Stufe hält das Klimagerät eine gute Ventilationskapazität bei einem in Grenzen gehaltenen Geräuschpegel aufrecht.

Mindestgeschwindigkeit: Leiseste Leistungsstufe

Für diese Betriebsart ist die Funktion AUTO nicht verfügbar.



HEIZBETRIEB (ABB. 22)

NUR IN EINIGEN MODELLEN VERFÜGBAR

Ideal im Herbst und Frühling, wenn es draußen nicht gar zu kalt ist.

Bei Verwendung dieser Betriebsart braucht der Abluftschlauch nicht am Gerät angeschlossen werden. In der Modalität Heizung muss außer dem Abluftschlauch das Zubehöriteil Kondenswasserablaufschlauch verwendet werden, um das dem Raum entzogene Wasser abzuführen (siehe Kapitel „Vorbereitungen zum Gebrauch“). Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol Heizen erscheint.
- Zur Einstellung der Temperatur drücken Sie die Tasten **▲** oder **▼** solange, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

Sobald der Heizbetrieb gewählt worden ist, ist es nicht mehr möglich die Gebläsegeschwindigkeit zu ändern, da das Gerät automatisch für deren Einstellung sorgt.

Merke: - Bei einem Niedrigtemperaturbetrieb im Raum führt das Gerät automatisch die Abtauung durch und unterbricht dabei zeitweise den Betrieb. Dieser Vorgang wird auf dem Display mit der Schrift "LT" angezeigt. Es ist vollkommen normal, dass das Gerät während dieser Vorgänge eine andere Geräuschentwicklung aufweist, als beim normalen Betrieb.

- Bei dieser Betriebsfunktion können einige Minuten vergehen, bevor das Gerät Warmluft erzeugt.

- Bei dieser Betriebsfunktion kann das Gerät zeitweise kurze Gebläsezyklen durchführen, obwohl die eingestellte Temperatur bereits erreicht ist.



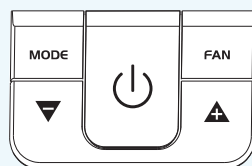
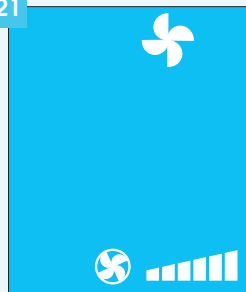
FUNKTION SMART (ABB. 23)

Das Gerät wird automatisch die Betriebsart Kühlung, Belüftung oder Heizung (nur in den Modellen, in denen diese Betriebsart verfügbar ist) wählen. Zur Einstellung dieser Betriebsart:

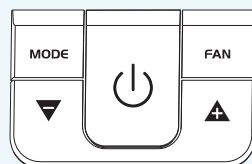
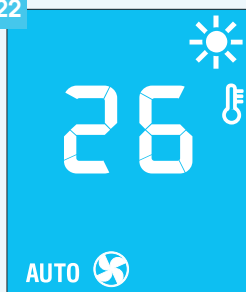
- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol SMART erscheint.
- Gewünschte Gebläsegeschwindigkeit auswählen. Aus Sicherheitsgründen kann die Gebläsegeschwindigkeit bei der Betriebsfunktion Heizung von der eingestellten Geschwindigkeit abweichen.

Merke: - Bei der Betriebsfunktion SMART ist es empfehlenswert, den Kondenswasserablaufschlauch immer einzusetzen, da das Gerät auch in der Betriebsfunktion Heizung funktionieren könnte.

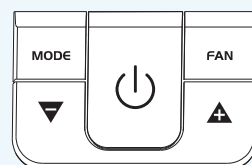
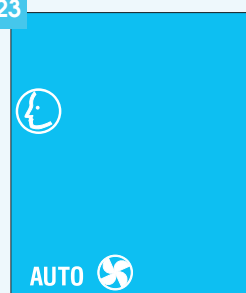
21



22

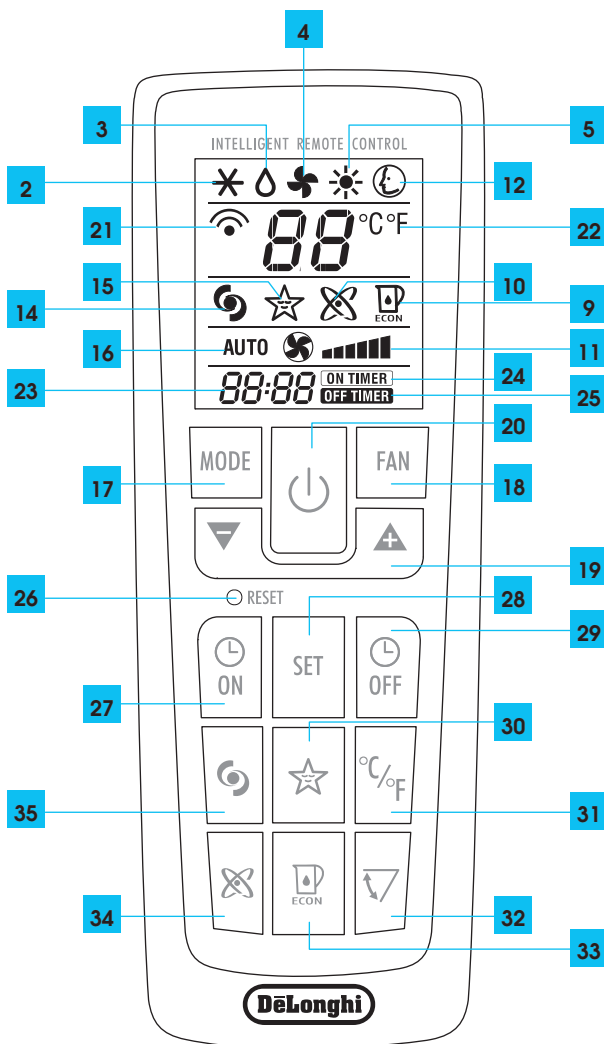


23



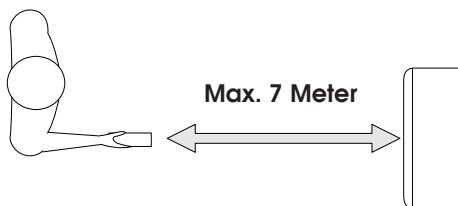
BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG

- 2 Symbol Kühlen
- 3 Symbol Entfeuchten
- 4 Symbol Belüften
- 5 Symbol Heizen (nur in einigen Modellen)
- 9 Symbol Watersave
- 10 Symbol Ionisator (nur in einigen Modellen)
- 11 Anzeige der Gebläsegeschwindigkeit
- 12 Symbol Funktion SMART
- 14 Symbol Funktion BOOST
- 15 Symbol Funktion SLEEP
- 16 Anzeige AUTOFAN
- 17 Taste MODE (Wahl der Betriebsart)
- 18 Taste FAN
- 19 Taste Erhöhung (+) und Erniedrigung (-) der Temperatur
- 20 Taste ON/STAND-BY
- 21 Signalübertragung
- 22 Anzeige der ausgewählten Temperaturskala
- 23 Uhr
- 24 Symbol TIMER ON
- 25 Symbol TIMER OFF
- 26 Taste "Reset" (Rückkehr zu den Anfangseinstellungen)
- 27 Taste TIMER ON
- 28 Taste SET
- 29 Taste TIMER OFF
- 30 Taste Funktion Sleep
- 31 Taste zur Auswahl von °C oder °F
- 32 Taste Schwenken (diese Funktion ist in diesen Modellen nicht verfügbar)
- 33 Taste Funktion WATER SAVE
- 34 Taste Ionisator (nur in einigen Modellen)
- 35 Taste Betriebsart BOOST



GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG

- ✓ Richten Sie die Fernbedienung auf den Signalempfänger des Klimagerätes. Die maximale Entfernung zwischen der Fernbedienung und dem Gerät beträgt 7 Meter (ohne jegliches Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger).
- ✓ Handhaben Sie die Fernbedienung mit **besonderer Sorgfalt**: Nicht fallen lassen, nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und nicht in die Nähe von Wärmequellen bringen.



EINSETZEN ODER AUSWECHSELN DER BATTERIEN

- Nehmen Sie den Schutzdeckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab (Abb. 24);
 - Legen Sie zwei neuen 1,5 V-Batterien R03 "AAA" in der korrekten Richtung ein (siehe Anleitungen auf der Innenseite des Batteriefachs);
 - Setzen Sie den Deckel wieder ein.
- ✓ Da die Batterien umweltschädlich sind, müssen sie, wenn sie ausgewechselt worden sind oder die Fernbedienung selbst ausgedient hat, gemäß den geltenden Gesetzen entfernt und beseitigt werden.



EINSTELLUNG DER GENAUEN UHRZEIT

Nach erfolgtem Einsetzen der Batterien blinkt die Uhr des Displays bis zur Einstellung der genauen Uhrzeit auf. Hierzu wie folgt vorgehen:

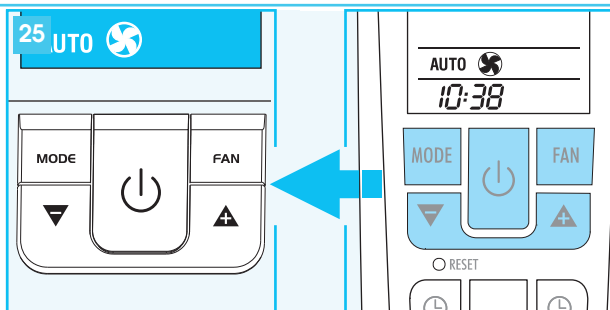
- Bis zum Erreichen der genauen Uhrzeit die Tasten ▲ oder ▼ drücken. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der automatische Schnelldurchlauf aktiviert, und zwar zuerst die einzelnen Minuten, dann jeweils zehn Minuten und schließlich die Stunden.
- Bei Erreichen der korrekten Uhrzeit diese Taste loslassen und zur Bestätigung die Taste SET drücken.
- Zum Löschen der Programmierung der Fernbedienung und zur Rückkehr zu den Anfangseinstellungen drücken Sie mit der Spitze eines Bleistifts bzw. eines Kugelschreibers auf die Taste RESET.

BETRIEB ÜBER FERNBEDIENUNG

Der erste Teil der auf der Fernbedienung vorhandenen Schaltungen entsprechen genau der Bedienblende auf dem Gerät (Abb. 25).

Beziehen Sie sich also auf die im Kapitel Betrieb über Bedienblende beschriebenen Anleitungen für:

- das Einschalten des Gerätes
- die Auswahl der Betriebsart (**KÜHLEN, ENTFEUCHTEN, BELÜFTEN, HEIZEN oder SMART**) und der Gebläsegeschwindigkeit.
- die Einstellung der gewünschten Temperatur



Im folgenden Abschnitt werden hingegen die zusätzlichen Funktionen, d.h. die Funktionen der Schaltungen im unteren Bereich der Fernbedienung, beschrieben.



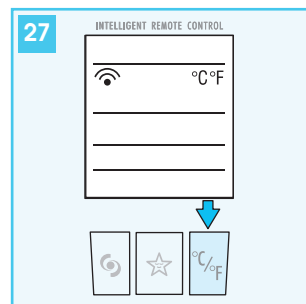
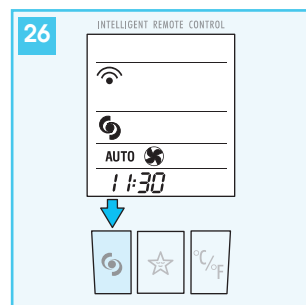
FUNKTION "BOOST" (ABB. 26)

Ideal in den Sommermonaten für ein schnelles Kühlen des Raums. Die Funktion wird einfach durch Drücken der Taste  aktiviert. Das Gerät funktioniert im Kühlbetrieb auf der höchsten Leistungsstufe. Während des Betriebs dieser Funktion ist es unmöglich, die Temperatur einzustellen oder die Gebläsegeschwindigkeit zu ändern.



AUSWAHL DER TEMPERATURSKALA (ABB. 27)

Bei Drücken der Taste  stellt das Gerät die Anzeige der Temperatur von °C auf °F und umgekehrt um.





FUNKTION SLEEP (ABB. 28)

Diese Funktion ist nützlich in den Nachtstunden, weil sie den Gerätebetrieb allmählich reduziert und sich nach 8 Stunden abschaltet.

Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Die Betriebsart (Kühlen, Entfeuchten, Smart oder Heizen (für die Modelle, in denen diese Betriebsart verfügbar ist) entsprechend den vorigen Anleitungen auswählen.
- Drücken Sie dann die Taste . Das Gerät funktioniert in der vorab ausgewählten Betriebsart und auf der niedrigsten Gebläsegeschwindigkeitsstufe.

Mit der Funktion SLEEP kann der Raum auf optimaler Temperatur gehalten werden, wobei bei geräuscharmem Betrieb ein übermäßiger Temperaturanstieg oder – abfall verhindert wird.

Die Gebläsegeschwindigkeit, die Raumtemperatur oder der Feuchtigkeitsgrad variieren je nach den Bedürfnissen des Wohlbefindens stufenweise.

Im Kühlbetrieb steigt die Temperatur nach 60 Minuten um 1°C und nach 2 Stunden um einen weiteren Grad.

In den ersten zwei Betriebsstunden wird der Entfeuchtungsbetrieb jede Stunde teilweise reduziert. Im Heizbetrieb sinkt die Temperatur in den ersten 3 Stunden jede Stunde um 1°C.

28

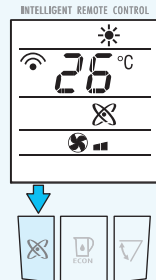


FUNKTION IONISATOR (NUR EINIGE MODELLE) (ABB. 29)

Der Ionisator ist eine elektronische Vorrichtung, die negative Ionen in den Raum abgibt. Es ist bewiesen, dass saubere und angenehme Umgebungen eine große Anzahl negativer Ionen enthalten, während in Räumen mit schlechter Luft positive Ionen überwiegen. Durch den Ionisator wird das richtige Verhältnis zwischen positiven und negativen Ionen wieder hergestellt, indem er die eventuell in der Luft vorhandenen Staubpartikel beseitigt und ein angenehmes Gefühl von Wohlbefinden schafft.

Mit dieser Taste wird der in einigen Modellen verfügbare Ionisator aktiviert. Die Taste kann in allen Betriebsarten aktiviert werden.

29



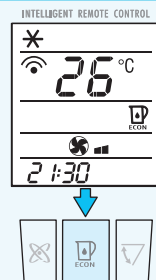
FUNKTION WATERSAVE (ABB. 30)

Mit dieser Funktion wird die Autonomie des Gerätes während des Wasserbetriebs erhöht. Sie kann in den Betriebsarten Kühlen und SMART aktiviert werden.

Durch Drücken dieser Taste wird die Geräteleistung zwar etwas herabgesetzt, aber der Wasserverbrauch im Tank wird um einiges reduziert: Tatsächlich beträgt die Autonomie des Tanks normalerweise 6 Stunden, während sie mit dieser Funktion auf etwa 10 Stunden erhöht wird. Häufiges Nachfüllen wird hierdurch vermieden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Kontrollleuchte  einschaltet wenn das Wasser aufgebraucht ist und gleichzeitig mehr Abluft durch den Abluftschlauch abgelassen wird.

Zur Wiederherstellung des Wasserbetriebs den Tank füllen.

30



FUNKTION SCHWENKEN

In diesen Modellen ist die Funktion Schwenken nicht verfügbar.

EINSTELLEN DES TIMERS

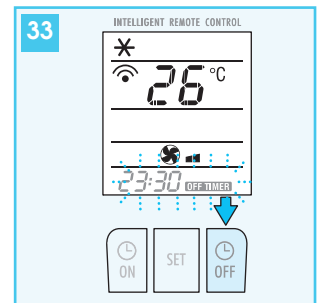
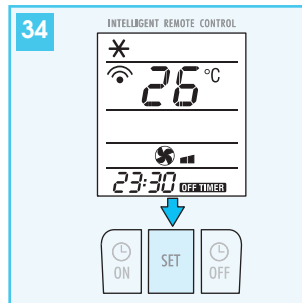
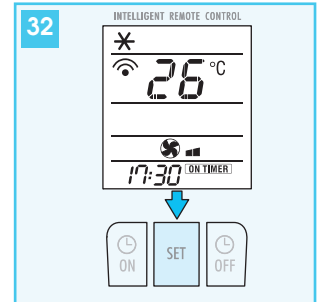
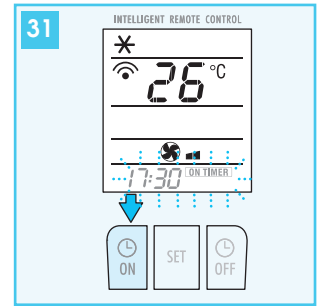
Mit der Programmierung können Sie die von Ihnen gewünschten Betriebszeiten des Gerätes einstellen.

Programmieren der Einschaltung

- Drücken Sie die Taste  **ON**. Auf dem Display der Fernbedienung blinken die Einschaltzeit und die Schrift **ON TIMER** (Abb. 31) auf.
- Drücken Sie nun zur Einstellung der gewünschten Einschaltzeit die Tasten  oder .
- Beim Erreichen der gewünschten Uhrzeit drücken Sie zu deren Bestätigung die Taste **SET** (Abb. 32): Auf dem Display der Fernbedienung sieht man die Schrift **ON TIMER**, während auf dem Display des Gerätes das Symbol  erscheint. Dieses Symbol zeigt an, dass der Betrieb mit Timer aktiviert ist.

Programmieren der Ausschaltung

- Drücken Sie die Taste  **OFF**. Auf dem Display der Fernbedienung blinken die Ausschaltzeit und die Schrift **OFF TIMER** (Abb. 33) auf.
- Drücken Sie nun zur Einstellung der gewünschten Ausschaltzeit die Tasten  oder .
- Beim Erreichen der gewünschten Uhrzeit drücken Sie zu deren Bestätigung die Taste **SET** (Abb. 34): Auf dem Display der Fernbedienung sieht man die Schrift **OFF TIMER**, während auf dem Display des Gerätes das Symbol  erscheint. Dieses Symbol zeigt an, dass der Betrieb mit Timer aktiviert ist.



EIGENDIAGNOSE

Das Gerät ist mit einem Eigendiagnosesystem ausgestattet, das einige Funktionsstörungen identifiziert. Die Fehlermeldungen erscheinen auf dem Display des Gerätes.

WENN AUF DEM DISPLAY...ERSCHEINT,	...WAS TUN?	WENN AUF DEM DISPLAY...ERSCHEINT,	...WAS TUN?
 LOW TEMPERATURE (Frostschutz)	Das Gerät besitzt eine Abtauvorrichtung, welche die übermäßige Eisbildung verhindert. Das Gerät schaltet sich automatisch wieder ein, sobald der Abtauvorgang abgeschlossen ist.	 HIGH LEVEL (Tank voll)	Entleeren Sie den Sicherheitstank gemäß den Anleitungen im Abschnitt „Arbeitsvorgänge am Ende der Saison“. Bei Wiederauftreten dieser Störung wenden Sie sich an den nächst gelegenen Kundendienst. In der Betriebsfunktion Heizung Kondenswasserablaufschlauch einsetzen.
 PROBE FAILURE (Fühler beschädigt)	Bei Auftreten dieses Alarms wenden Sie sich bitte an den nächst gelegenen Kundendienst.	 CLEAN (Reinigung)	Diese Meldung erscheint nach etwa 500 Betriebsstunden im Wasserbetrieb und weist darauf hin, dass das Gerät entkalkt werden muss. Hierzu entsprechend den Anleitungen im Abschnitt „Entkalkung“ vorgehen
 FAILURE 1 (Pumpe beschädigt)	Diese Nachricht könnte in der Betriebsfunktion Heizung angezeigt werden, wenn der Kondenswasserablaufschlauch nicht eingesetzt oder verstopft ist. Schlauch einsetzen oder Verstopfung beseitigen	Wenn der Alarm nach abgeschlossener Entkalkung weiterhin angezeigt wird oder kurz nach der letzten Entkalkung wieder auftritt (die vor Erscheinen der Meldung durchgeführt wurde), müssen Sie den Alarm rücksetzen, indem Sie die Taste  10 Sekunden lang gedrückt halten.	

RATSCHLÄGE FÜR EINEN KORREKTEN GEBRAUCH

Um die optimale Leistung Ihres Klimagerätes zu erzielen, hier einige Hinweise:

- Schließen Sie die Fenster und Türen des zu kühlenden Raumes (Abb. 35). Bei zeitweiliger Festinstallation empfehlen wir jedoch, eine Tür einen Spalt geöffnet zu lassen (es reicht 1 cm), damit der richtige Luftaustausch gewährleistet wird.
- Damit Ihr Gerät energiesparend arbeitet, den Raum vor direkter Sonnenbestrahlung schützen, indem Sie die Vorhänge zuziehen und/oder die Rollläden teilweise herablassen (Abb. 36);
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Klimagerät;
- Behindern Sie nicht den Lufteingang und den Luftausgang (Abb. 37), und lassen Sie stets beide Gitter frei;
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Wärmequellen im Raum befinden.
- Das Gerät nicht in feuchten Räumen aufstellen (z.B. Waschküchen).
- Das Gerät nicht im Freien verwenden.
- Kontrollieren Sie, dass das Klimagerät auf einem ebenen Fußboden steht. Befestigen Sie hierzu gegebenenfalls die Rollensicherungen unter den vorderen Laufrollen.

LUFTREINIGUNGSFILTER

Das Gerät ist mit einem Staubfilter ausgestattet, der die Unreinheiten der vom Raum angesaugten Luft zurückhält. Einige Modelle enthalten auch Filter mit hoher Filtrationsleistung, wie zum Beispiel den Silberionenfilter und den elektrostatischen Filter 3M®.

SILBERIONENFILTER

Der Silberionenfilter hält nicht nur Staubpartikel zurück, sondern hat auch eine antibakterielle Wirkung. Außerdem reduziert er andere Reizstoffe wie Pollen und Sporen.

Der Filter ist mit kleinen Silberpartikeln (in Größen von Millionstel Millimeter) behandelt, die in der Nähe von Bakterien oder Sporen in der Lage sind, deren Vermehrung zu blockieren und somit deren Absterben zu verursachen.

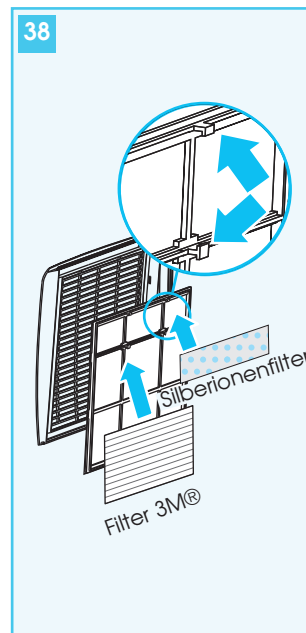
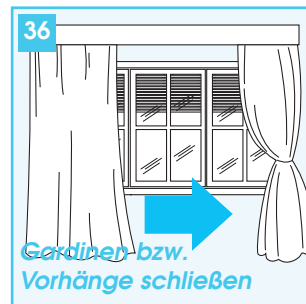
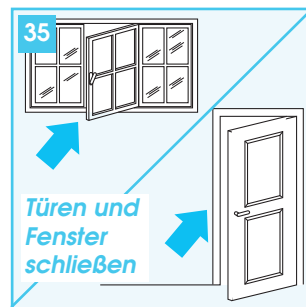
ELEKTROSTATISCHER FILTER 3M®

Der elektrostatische Filter 3M® hält kleinste Staubpartikel zurück und erhöht somit die Filtrationsfähigkeit des Gerätes.

EINSETZEN DER FILTER AM GITTER

Das Gerät kann nur mit dem Staubfilter verwendet werden, der bereits am Gitter eingesetzt ist.

Zur Verwendung der beiden Zusatzfilter (sofern diese in Ihrem Modell verfügbar sind) diese aus ihrer Verpackung herausnehmen und am Staubfilter einhängen, und zwar indem Sie sie unter die eigens hierzu vorgesehenen Haken ziehen (Abb. 38). Falls Sie diese Filter nicht verwenden wollen, ist es ratsam, die Filter versiegelt in ihrer Packung aufzubewahren.



REINIGUNG

Bevor Sie mit Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten beginnen, schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  auf der Bedienblende oder auf der Fernbedienung aus, warten einige Sekunden ab und **ziehen dann den Netzstecker** aus der Steckdose.

REINIGUNG DES AUSSENGERÄTGEHÄUSES

Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch, und wischen Sie es dann mit einem trockenen Tuch nach.

- ✓ Das Klimagerät nicht mit Wasser reinigen: Das könnte gefährlich sein.
- ✓ Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Alkohol oder Lösemittel. Niemals Insektenvertilgungsmittel oder Ähnliches auf das Gerät sprühen.

REINIGUNG DER LUFTFILTER

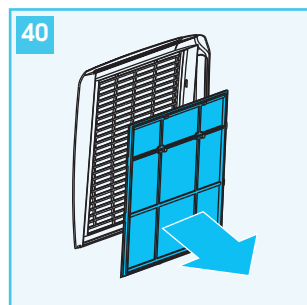
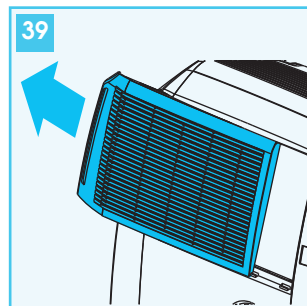
Um die Funktionstüchtigkeit Ihres Klimagerätes nicht zu beeinträchtigen, empfehlen wir den Staubfilter jede Betriebswoche zu reinigen.

Staubfilter (in allen Modellen vorhanden)

Der Filter befindet sich am Luftansauggitter, welches ihrerseits als Filteraufnahme dient.

Zur Reinigung des Filters verfahren Sie wie folgt:

- Nehmen Sie das Ansauggitter ab, indem Sie es nach außen drehen (Abb. 39).
- Entnehmen Sie den Staubfilter, indem Sie ihn vom Gitter abhaken (Abb. 40).
- Benutzen Sie zur Entfernung des auf dem Filter abgelagerten Staubs den Staubsauger.
- Sollte der Filter sehr schmutzig sein, waschen Sie ihn in lauwarmer Wasser und spülen ihn dann mehrmals nach. Die Wassertemperatur sollte unter 40° C liegen.
- Den gereinigten Filter bitte gut trocken lassen.
- Zum Wiedereinsetzen des Filters diesen wieder im Ansauggitter unterbringen und dann das Gitter wieder am Gerät einhaken.



Silberionenfilter und Filter 3M® (nur in einigen Modellen mitgeliefert)

Diese beiden Filter sind hinter dem Staubfilter angeordnet.

Wenn der Staubfilter gereinigt werden muss, sind auch die Zusatzfilter zu entfernen.

Reinigen Sie diese mit einem Staubsauger auf mittlerer Leistungsstufe.

Der Silberionenfilter **kann** mit frischem Wasser **gewaschen werden**. Lassen Sie ihn gut trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Der Silberionenfilter sollte jedoch mindestens nach 2 Saisons ersetzt werden.

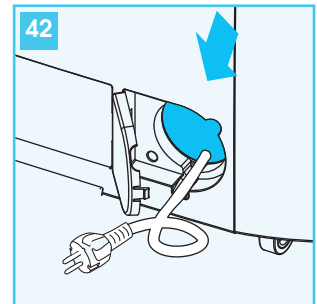
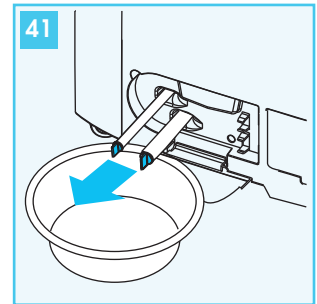
Der Filter 3M® **ist nicht waschbar**, sondern muss am Ende der Saison oder sobald er seine Effizienz verliert ausgewechselt werden.

- ✓ Den Silberionenfilter und den Filter 3M® können Sie sowohl in Geschäften, welche De'Longhi Zubehöre verkaufen, als auch in den Kundendienststellen erwerben.

ÜBERPRÜFUNGEN AM ENDE DER SAISON

Vor der Einlagerung des Gerätes empfehlen wir eine Entkalkung gemäß der im Kapitel „Entkalkung“ beschriebenen Anweisungen.

- Vor der Einlagerung des Gerätes oder dem Transport an einen anderen Ort muss die Entleerung des verbleibenden Wassers in den Tanks wie im Kapitel „Wasserzwangsentleerung“ beschrieben vorgenommen werden.
- Danach das in den internen Kreisläufen verbliebene Wasser auslaufen lassen, indem Sie die 2 in der hinteren Klappe befindlichen Schläuche herausziehen und öffnen (Abb. 41).
- Nachdem Sie die beiden vorhergehenden Arbeiten ausgeführt haben: Betreiben Sie das Gerät etwa eine halbe Stunde lang in der Funktion Belüften.
Auf diese Weise trocknen die internen Teile des Gerätes und es wird verhindert, dass sich Feuchtigkeit absetzt.
- Schalten Sie dann das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker.
- Entfernen Sie den Abluft- und den Kondenswasserablaufschlauch.
- Reinigen Sie den Staubfilter und die Luftreinigungsfilter (in den Modellen, in denen sie verfügbar sind).
- Das Stromkabel im eigens vorgesehenen Fach verstauen (Abb. 42).
- Das Gerät wegstellen. Hierzu das Gerät abdecken, damit kein Staub eintreten kann.



WASSERZWANGSENTLEERUNG

Soll das Gerät vollständig entleert werden (zum Beispiel für den Transport oder die Einlagerung bei Saisonende) muss der Vorgang der Wasserzwangsentleerung durchgeführt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Dauerablaufschlauch einsetzen und sicherstellen, dass für den Ablauf ein geeignetes Gefäß oder eine geeignete Vorrichtung zur Verfügung steht (max. Höhe 1 m).
- Netzstecker an die Steckdose anschließen und Gerät in Stand-by - Position setzen.
- Tasten ON/STAND-BY und MODE drücken und ca. 6-7 Sekunden gedrückt halten.
Ein akustisches Signal zeigt den Beginn des automatischen Vorgangs an und auf dem Display wird eine grafische Sequenz sichtbar.
Warten bis der Vorgang beendet ist.
- Das Gerät kehrt in die Stand-by - Stellung zurück.
Je nach der zu entsorgenden Wassermenge kann diese Phase auch mehr als eine Stunde dauern.

ENTKALKUNG

Bei der Verwendung des Gerätes im Wasserbetrieb setzt sich unvermeidlich Kalk ab, der zur Gewährleistung des effizienten Gerätebetriebs natürlich entfernt werden muss. Aus diesem Grund zeigt das Gerät nach etwa 500 Stunden mit der Meldung  **CL** (CLEAN) an, dass die Durchführung einer Entkalkung erforderlich ist. Zur Entkalkung wie folgt vorgehen:

- Das Gerät ausschalten, vom Stromnetz trennen und mittels der Abflussschläuche das ganze Wasser aus dem Geräteinnern ablassen (Abb. 42)
- Die Wasserabflussschläuche wieder schließen und einsetzen; den Tank des Gerätes mit 0,5 l Entkalker (eine Flasche) und 1,5dl sauberem Wasser füllen.
- Den Stecker wieder einstecken und das Gerät in der Betriebsart Kühlen und mit der Funktion BOOST laufen lassen, bis auf dem Display des Gerätes das Symbol  „Wasser fehlt“ erscheint.
- Das Gerät ausschalten, den Stecker ziehen und mithilfe der Abflussschläuche das ganze Wasser aus dem Geräteinnern ablassen.
- Die Wasserabflussschläuche wieder schließen und einsetzen; den Tank des Gerätes mit 2 l sauberem Wasser füllen, um den Schmutz und den Entkalker aus den internen Kreisen zu entfernen.
- Den Stecker wieder einstecken und das Gerät laufen lassen, bis auf dem Display des Gerätes das Symbol  „Wasser fehlt“ erscheint.
- Das Gerät ausschalten, vom Stromnetz trennen und das ganze Nachspülwasser aus den Abflussschläuchen ablassen.
- Wenn das abgelassene Wasser sehr schmutzig oder schaumig ist, muss das Nachspülen wiederholt werden.
- Schließen Sie die Abflussschläuche und setzen Sie sie wieder in ihrer Aufnahme ein.
- Nach erfolgter Entkalkung den Alarm wieder auf Null setzen, indem Sie die Taste  10 Sekunden gedrückt halten.

✓ Sollte sich noch viel Wasser im Tank befinden, vor dem Beginn der Entkalkung den Vorgang „Wasserzwangs-entleerung durchführen“.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

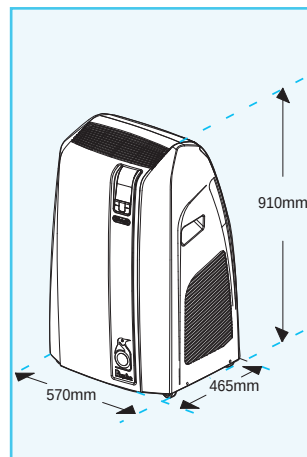
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Max. Leistungsaufnahme bei Kühlung	“
Max. Leistungsaufnahme bei Heizung (nur in einigen Modellen)	“
Kühlmittel	“
Kühlleistung	“

BETRIEBSGRENZBEDINGUNGEN

Raumtemperatur	bei Kühlbetrieb	21÷35°C
Raumtemperatur bei Heizbetrieb (nur in einigen Modellen)		MAX 25°C

GARANTIE

Die Garantiebedingungen und der technische Kundendienst sind auf dem Ihrem Gerät beigelegten Zertifikat aufgeführt.



WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Das Klimagerät schaltet sich nicht ein.	• Die Stromzufuhr ist unterbrochen • Der Stecker ist nicht eingesteckt • Die interne Schutzvorrichtung hat angesprochen.	• Abwarten • Den Stecker einstecken • Rufen Sie Ihre Kundendienststelle
Das Klimagerät funktioniert nur kurzzeitig	• Der Abluftschlauch ist eingeklemmt und geknickt • Eine Verstopfung verhindert den Austritt der Luft nach draußen	• Den Abluftschlauch korrekt positionieren und die Länge und Biegungen des Schlauchs auf ein Minimum begrenzen, damit jegliche Drosselstellen vermieden werden können. • Die Hindernisse, welche den Austritt der Luft nach draußen verhindern, feststellen und beseitigen.
Das Klimagerät funktioniert, kühlt aber nicht den Raum	• Türen, Fenster und Vorhänge sind offen • Im Raum befindet sich eine Wärmequelle (Ofen, Fön, usw.). • Der Abluftschlauch ist nicht mehr am Gerät angeschlossen. • Staubfilter, Silberionenfilter (in den Modellen, die damit ausgestattet sind) und Filter 3M® sind verstopft • Die technischen Eigenschaften des Gerätes eignen sich nicht für die Klimatisierung des Raumes, in dem es aufgestellt ist.	• Fenster, Türen und Vorhänge schließen, wobei stets die vorab aufgeführten „Ratschläge für einen korrekten Gebrauch“ zu berücksichtigen sind • Die Wärmequellen beseitigen • Den Abluftschlauch in seinen Sitz auf der Rückseite des Gerätes einstecken (Abb. 1) • Die Filter entsprechend den vorab beschriebenen Anleitungen reinigen
Während des Betriebs entwickelt sich ein unangenehmer Geruch im Raum	• Der Staubfilter, der Silberionenfilter (in den Modellen, die damit ausgestattet sind) und Filter 3M® sind verstopft	• Die Filter entsprechend den vorab beschriebenen Anleitungen reinigen
Das Klimagerät funktioniert nach dem Einschalten etwa 3 Minuten nicht	• Zum Schutz des Verdichters verzögert eine interne Vorrichtung dessen Einschaltung um 3 Minuten ab dem Neustart.	• Abwarten; dieser Zeitintervall ab dem Neustart gehört zum normalen Gerätebetrieb.
Auf dem Display des Gerätes erscheint das Symbol  mit einer der folgenden Schriften : LT/ PF / HL / CL	• Das Gerät ist mit einem Eigendiagnosesystem ausgestattet, das einige Funktionsstörungen identifiziert.	• Wir verweisen auf das Kapitel EIGENDIAGNOSE.